

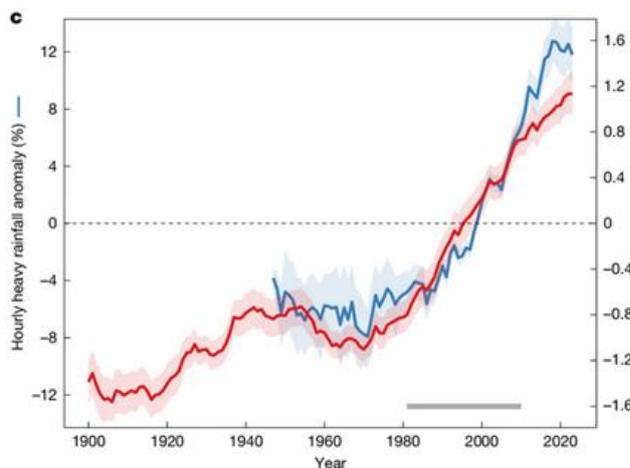
## HYDROLOGISCHE ÜBERSICHT JUNI 2025

Deutlich zu warm ist der Juni 2025. In Nordtirol ist es großteils zu trocken, in Osttirol fallen die Niederschlagsmonatssummen durchschnittlich aus.

Im Berichtsmonat werden deutlich unterdurchschnittliche Abflussverhältnisse beobachtet, Ausnahmen bilden die Ötztaler Ache und die Gewässer in Osttirol mit durchschnittlicher bis leicht überdurchschnittlicher Wasserführung.

Weiterhin unterdurchschnittlich zeigen sich die Grundwasserstände sowie die Quellschüttungen.

### Zunahme Starkregen in Österreich

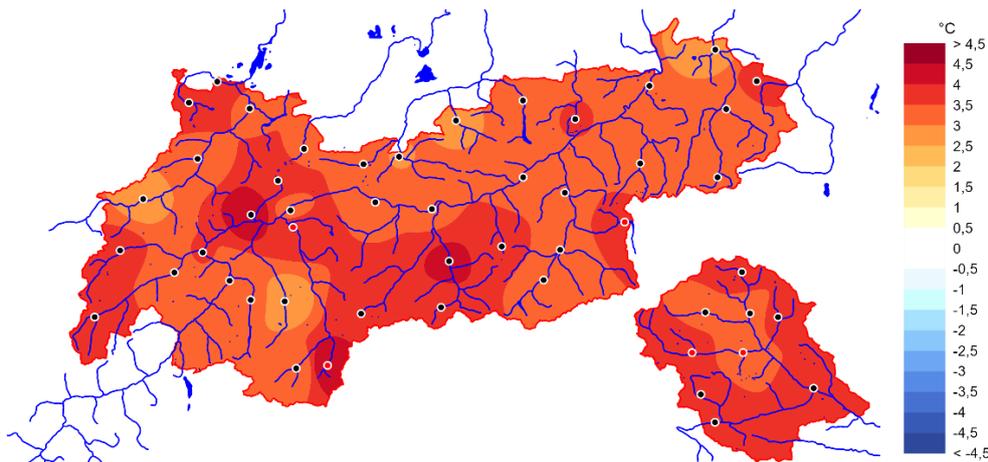


Im März 2025 wurde im renommierten Fachmagazin Nature eine Studie über die Zunahme von stündlichen Regenmengen in Österreich publiziert. Unter Mitwirkung der Abteilung Wasserhaushalt im BMLUK (Hydrographisches Zentralbüro) belegen die Studienautoren eine Zunahme der stündlichen Niederschlagsmengen um 15% in den letzten vier Dekaden. Wie nebenstehende Abbildung der Studie zeigt, korreliert die Zunahme der stündlichen Regenmengen (blaue Linie) eng mit dem gleichzeitig beobachteten Temperaturanstieg (rote Linie). Pro Grad Erwärmung beträgt die Zunahme rund 7%. (HASLINGER K. et al.: Increasing hourly heavily rainfall in Austria reflected in flood changes).

Im Juni 2025 werden in Tirol mehrere Starkniederschlagsereignisse beobachtet, hervorzuheben besonders das Ereignis am 30. Juni im hinteren Gschnitztal, das in Folge mehrerer Murgänge zu großen Schäden führt. Die dabei an der Station Gschnitz aufgezeichneten Niederschlagsmengen liegen in den Dauerstufen 30 bis 120 Minuten deutlich über dem 100jährigen Bemessungsregen laut Auswertung BML 2022 (<https://ehyd.gv.at>). Nachfolgend ein Vergleich der Niederschlagsmengen schadbringender Ereignisse der letzten Jahre (\*mangels Stationsdaten in unmittelbarer Nähe des Einzugsgebietes Abschätzung aus Analyse Nowcastingmodell INCA Geosphere Austria):

Station / Gewässer		15min	30min	45min	60min	90min	120min
INCA-Hotspot (GSA)* / Seigesbach	07.06.2015	33	59	75	93	111	126
INCA-Hotspot (GSA)* / Schnannerbach	01.08.2018	37	70	89	95	97	98
Maria Waldrast / Margaretenbach	22.07.2022	52	57	59	60	78	84
Galzig (GSA) / Steißbach	16.08.2024		37		56	82	87
Innervillgraten-Hochberg	15.06.2025	24	36	44	45	54	57
Gschnitz / Sandesbach	30.06.2025	27	49	58	59	78	83
See im Paznaun	30.06.2025	21	35	48	56	59	65

## LUFTEMPERATUR



Temperaturabweichung Juni 2025 in  $^{\circ}\text{C}$  vom langjährigen Monatsmittel des Vergleichszeitraums 1991-2020. Punkte markieren Messstellen die für die Interpolation verwendet wurden, rot markierte Messstellen überschreiten das Maximum der Vergleichsreihe.

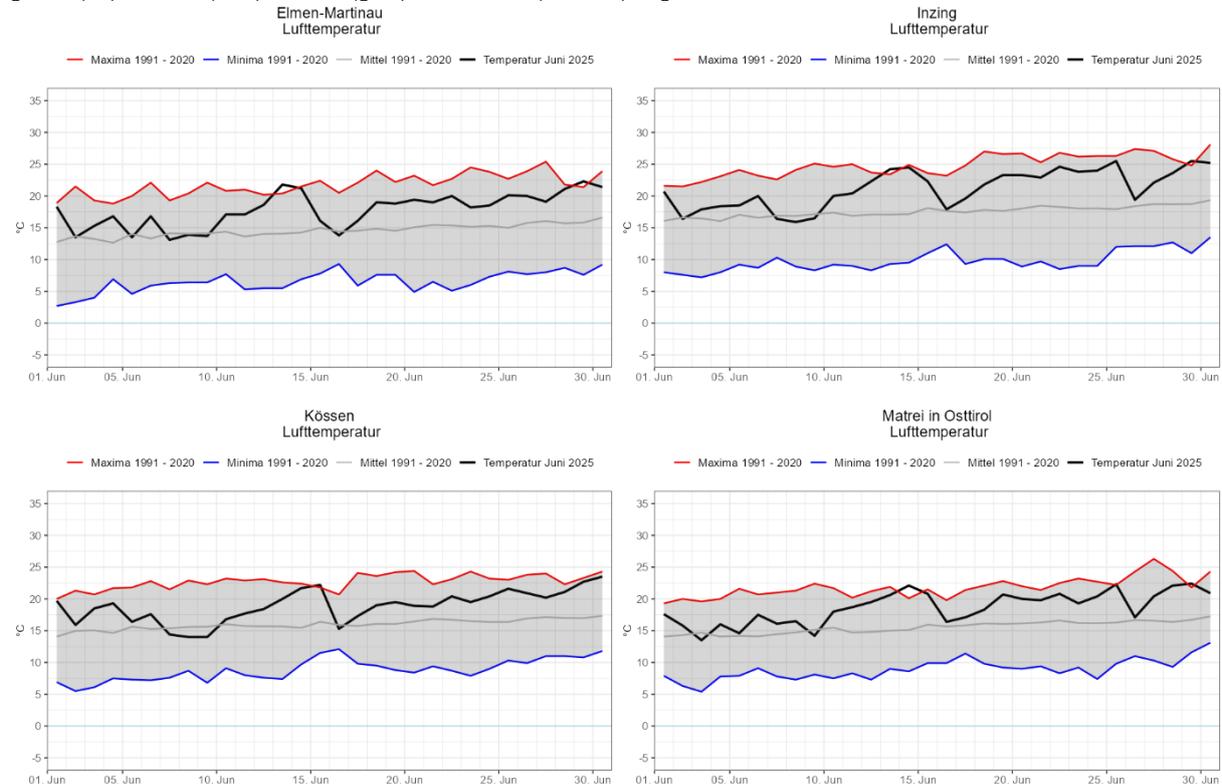
Die Monatsmitteltemperaturen weichen in Nordtirol von  $+2,8^{\circ}\text{C}$  (Holzgau, St. Leonhard im Pitztal – beide GeoSphere Austria) bis  $+4,3^{\circ}\text{C}$  (Imst, Obergurgl – beide GeoSphere Austria) vom Durchschnitt ab. In Osttirol werden Abweichungen um  $+3,1^{\circ}\text{C}$  (Matrei i. O.) bis  $+3,8^{\circ}\text{C}$  (Innervillgraten/Hochberg, Felbertauerntunnel-Südportal und Lienz - GeoSphere Austria) festgestellt.

### Der Temperaturverlauf:

Nach einem deutlich überdurchschnittlich warmen Monatsbeginn gehen die Tagesmittelwerte der Lufttemperatur in den Bereich der langjährigen Mittelwerte zurück und steigen erst wieder ab dem 10.d.M. an. Am 14./15.d.M. werden wieder die langjährigen Maxima erreicht und mancherorts überschritten. Nach einem markanten Temperaturrückgang am 16.d.M. in den Bereich der mittleren Vergleichswerte steigen die Tagesmittelwerte kontinuierlich bis zum Monatsende, unterbrochen durch einen leichten Rückgang am 26./27.d.M., an. Die langjährigen Maxima werden am Monatsende meist knapp nicht erreicht.

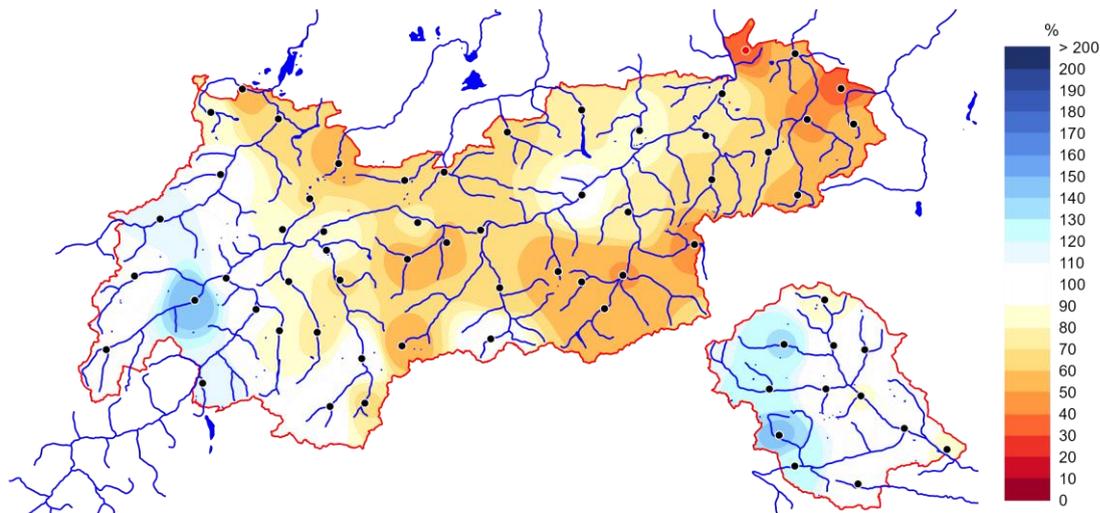
### Tagesmittel Lufttemperatur

größte (rot), kleinste (blau), mittlere (grau) und aktuelle (schwarz) Tagesmittelwerte im Zeitraum 1991-2020



Weitere Informationen siehe Internet: <https://hydro.tirol.gv.at/#/Lufttemperatur>

## NIEDERSCHLAG



Niederschlagssumme Juni 2025 in Prozent der mittleren Niederschlagssumme des Vergleichszeitraumes 1991-2020. Punkte kennzeichnen Messstellen die für die Interpolation verwendet wurden, rot markierte Messstellen überschreiten das bisherige Maximum der Monatssumme der Vergleichsreihe.

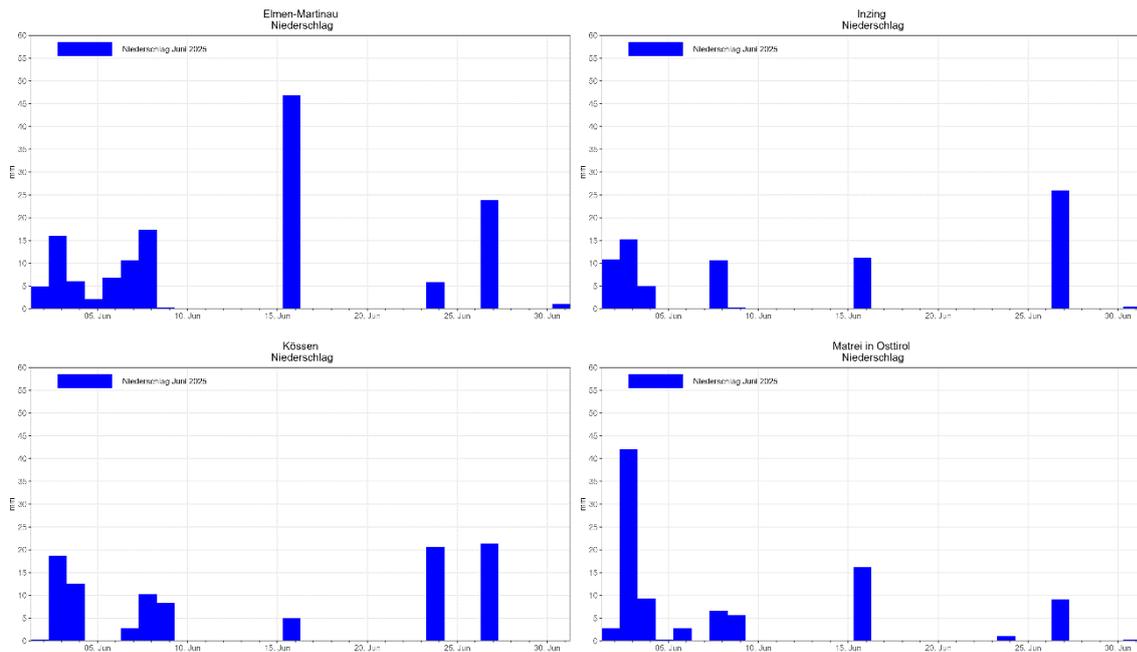
Die Niederschlagsmonatssummen fallen in Nordtirol verbreitet unterdurchschnittlich aus. Besonders im Nordtiroler Unterland östlich der Linie Kufstein-Kelchsau werden nur zwischen 40% und 65% der langjährigen Vergleichswerte erreicht. Ähnlich trocken bleibt es im Raum Vils bis Ehrwald, sowie im hintersten Zillertal und dem Großteil der Stubai Alpen. Vom Arlberg bis ins mittlere Lechtal sowie in den Raum Landeck und im hintersten Ötztal werden die Vergleichsmittel knapp erreicht, in See im Paznaun auf Grund eines Einzelereignisses deutlich überschritten. In Osttirol werden meist die Durchschnittswerte erreicht oder leicht übertroffen.

### Zeitliche Verteilung der Niederschläge

Vom 1. bis zum 8.d.M. wird vor allem im Außerfern täglich Niederschlag registriert. Inneralpin bleibt es an manchen Tagen auch niederschlagsfrei. Vom 9. bis zum 13.d.M. sowie vom 17. bis zum 20.d.M. wird im ganzen Land kein Niederschlag gemessen. Niederschlagsfrei bleiben zudem der 24. und 25.d.M. sowie der Bereich vom 27. bis 29. Juni.

### Tagesmengen Niederschlag

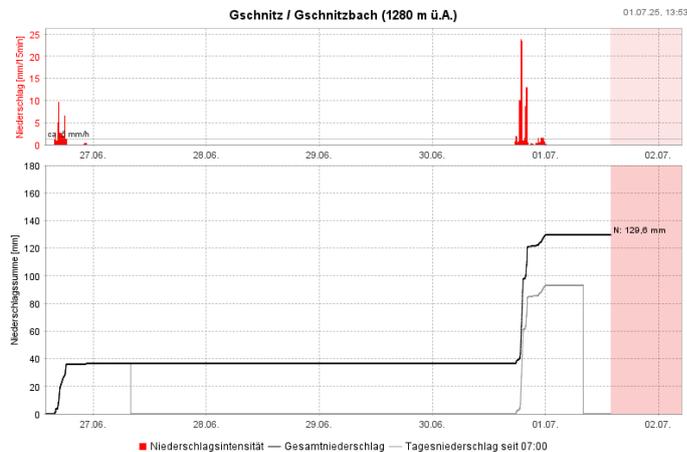
Auswertung der Tagessumme zum Messtermin 7:00 Uhr des Folgetages



Weitere Informationen siehe Internet: <https://hydro.tirol.gv.at/#/24h-Niederschlag>

### Verteilung der Niederschlagsintensitäten

Die größten Tagesniederschläge werden in Nordtirol am 30.06.2025 mit ~93 mm an der Station Gschnitz gemessen. Hier werden binnen einer Stunde (18:21 bis 19:20 Uhr MESZ) 59 mm Niederschlag registriert (laut Videos und Beobachter teilweise mit Hagel). Dies entspricht laut Bemessungsniederschlagsauswertung (BML 2022) einer Jährlichkeit von über 100 Jahren. Die maximale 15-Minutensumme an der Station liegt bei 27mm (18:52 bis 19:06 Uhr MESZ; Jährlichkeit 25 Jahre gemäß Auswertung Bemessungsniederschlag). Die maximale 6-Stundensumme beträgt an der Station Gschnitz 94mm (Jährlichkeit rund 100 Jahre).



Auch in See im Paznaun kann mit ~80 mm eine beachtliche Tagessumme registriert werden. Hier werden binnen einer Stunde (18:52 bis 19:51 MESZ) 56mm Niederschlag gemessen (laut Beobachter teilweise mit Hagel). Auch dies entspricht laut Bemessungsniederschlagsauswertung (BML 2022) einer Jährlichkeit von 100 Jahren.

Im Außerfern werden am 15.d.M. verbreitet 40-70mm Niederschlag registriert, in Tannheim am 26. Juni. Die größten Tagessummen im Nordtiroler Unterland treten am 26.d.M. mit 30 bis 60 mm im Raum Kitzbühel auf.

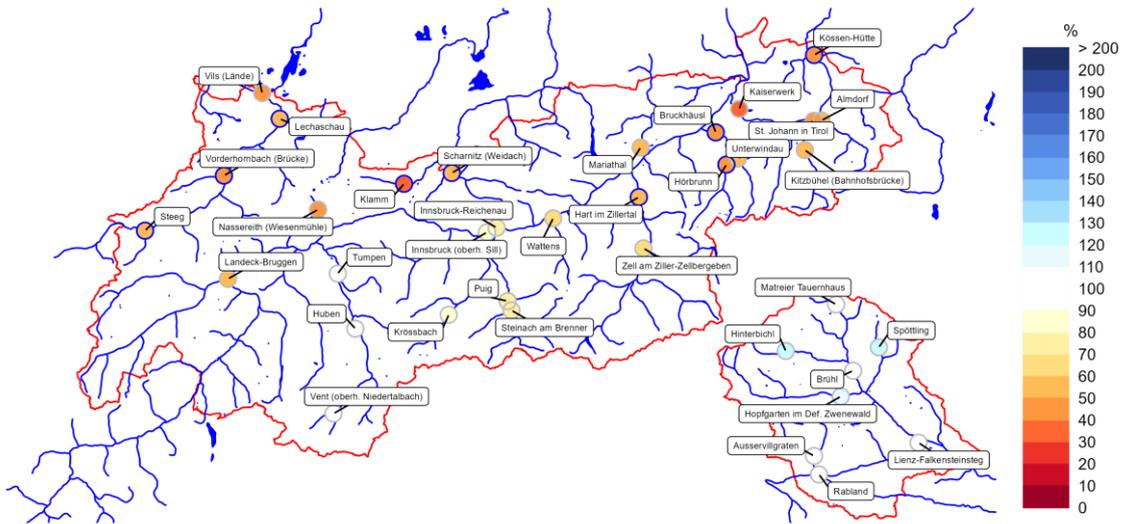
In Osttirol wird die größte Tagesniederschlagssumme am 02.06.2025 mit ~78mm an der Station Oberhausalm/Defereggen erfasst. Verbreitet werden an diesem Tag in Osttirol zwischen 30 und 60 mm Niederschlag beobachtet. In Innervillgraten/Hochberg wird zudem am 15.06.2025 ein Gewitter mit Hagel mit ~75mm Niederschlag registriert. Hier werden binnen einer Stunde (17:01 bis 18:00 Uhr MESZ) 45mm Niederschlag gemessen (laut Beobachter teilw. mit Hagel; laut Bemessungsniederschlagsauswertung (BML 2022) Jährlichkeit rund 30 Jahre).

## VERDUNSTUNG

Die Verdunstungsmonatssummen sind in Nordtirol deutlich überdurchschnittlich. Im Nordtiroler Unterland (St. Johann i. T.-Almdorf) werden die höchsten Juni-Summen seit Beginn der Messungen (1981) ermittelt. Auch in Osttirol werden deutlich überdurchschnittliche Verdunstungsmonatssummen gemessen.

potentielle Verdunstung Station	Jun.25	Reihe 1991-2020		
		Mittel	Min	Max
Leutasch-Kirchplatzl (1135m ü.A.)	92,6 mm	72,9	41,0	96,4
Aschau im Spertental (1005m ü.A.)	93,4 mm	57,5	36,0	95,4
St. Johann i. T.-Almdorf (667m ü.A.)	110,3 mm	69,7	36,9	101,6
Hochberg (1700m ü.A.)	107,8 mm	70,9	40,8	102,0
Matrei in Osttirol (1040m ü.A.)	98,2 mm	71,6	37,9	97,7

**ABFLUSS, WASSERSTAND, WASSERTEMPERATUR, SCHWEBSTOFF**

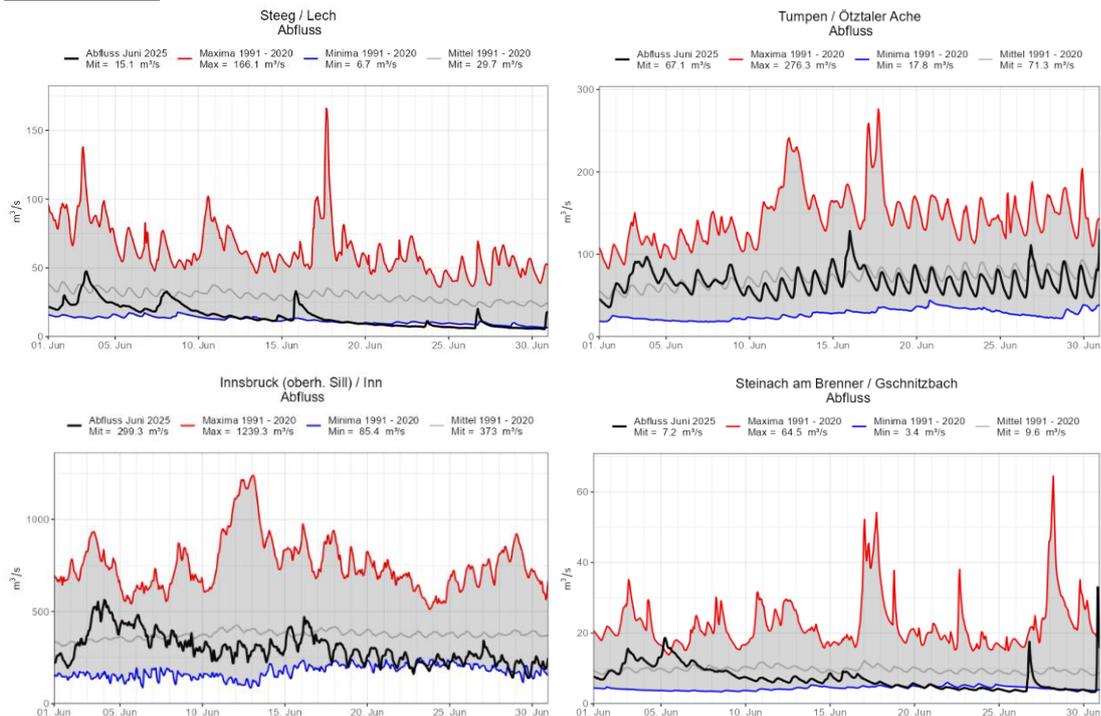


Monatsmittel Abfluss Juni 2025 in Prozent des mittleren Abflusses im Vergleichszeitraum 1991-2020; blau markierte Messstellen unterschreiten laut vorläufiger Auswertung das bisherige Minimum der Monatsmittel der Vergleichsreihe.

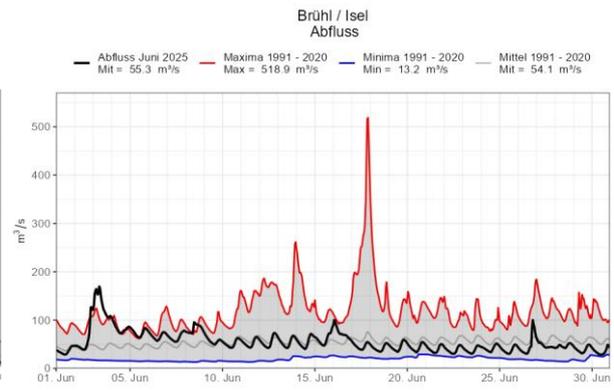
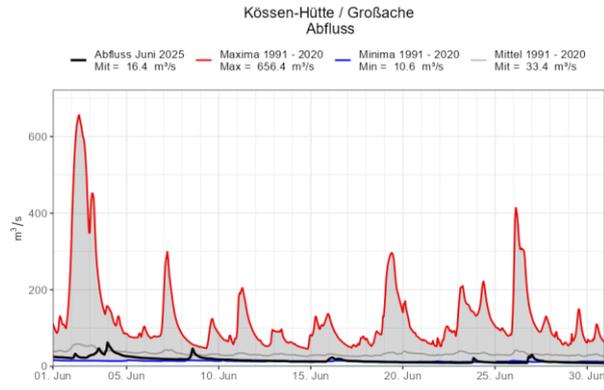
In Nordtirol werden im Juni erneut deutlich unterdurchschnittliche Abflussverhältnisse beobachtet, zum Teil liegen die Monatsfrachten laut vorläufiger Auswertung unter den bisherigen Vergleichswerten der langen Abflussreihen seit 1951 (zB Steeg Lech, Bruckhäusl Brixentaler Ache). Einzig an der Öztaler Ache und in Osttirol werden durchschnittliche bis leicht überdurchschnittliche Wasserführungen beobachtet.

Niederschlagsmengen von rund 60mm bis 80mm führen bei einer Schneefallgrenze um 3000m in der Nacht von 2. auf 3. Juni zu einem Hochwasserereignis in Osttirol, die Hochwasserscheitel an Isel und Schwarzach liegen dabei im Bereich HQ1-5 (u.a. Hinterbichl, Brühl, Hopfgarten). Am 30. Juni 2025 führen Starkniederschläge im hinteren Gschnitztal zu Murgängen, der Gschnitzbach tritt über die Ufer. An der Mündung in die Sill (Pegel Steinach am Brenner) liegt der Hochwasserscheitel im Bereich HQ1-5. Der hohe Feststoffeintrag führt zu entsprechenden Trübungsspitzen an den Pegeln Puig (Aufzeichnung mit 50500 mg/l begrenzt) und Innsbruck-Reichenau und lässt sich am Inn bis zum Pegel Oberaudorf nachverfolgen.

**Durchflüsse**

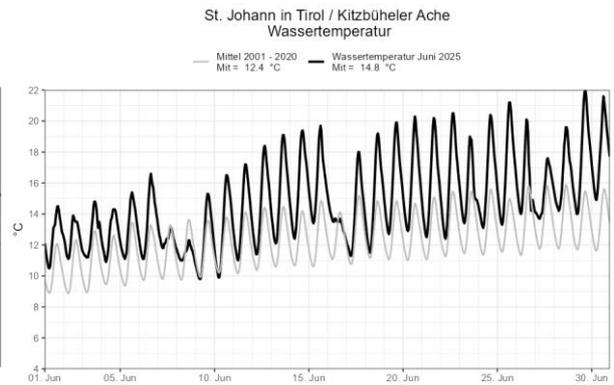
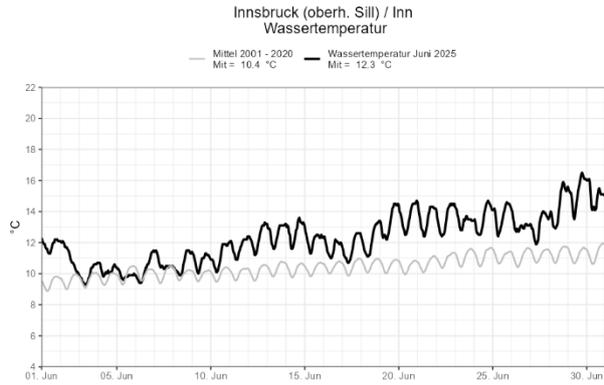


# Hydrologische Übersicht – Juni 2025



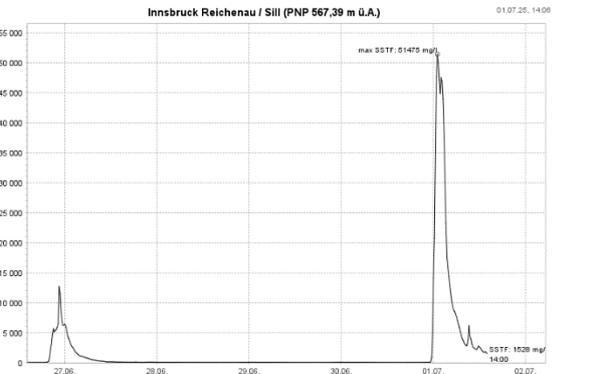
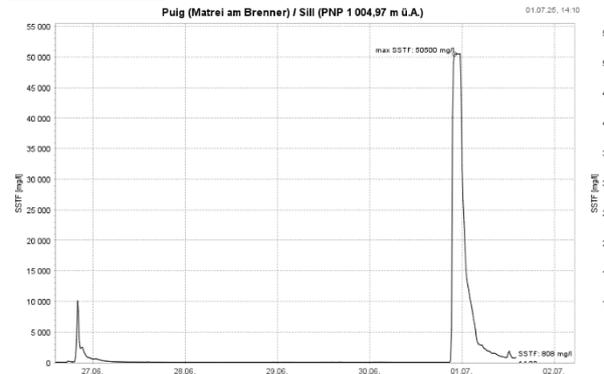
Weitere Informationen siehe Internet: <https://hydro.tirol.gv.at/#/Wasserstand>

## Wassertemperaturen von Fließgewässern



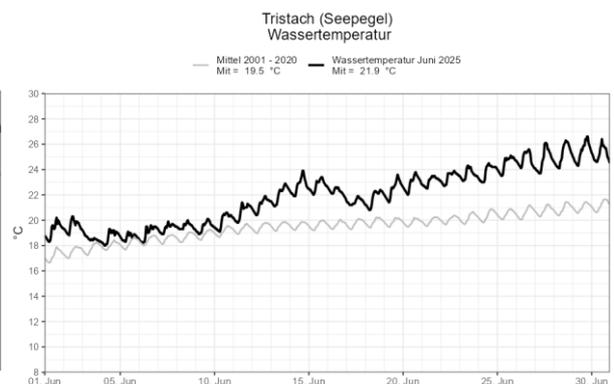
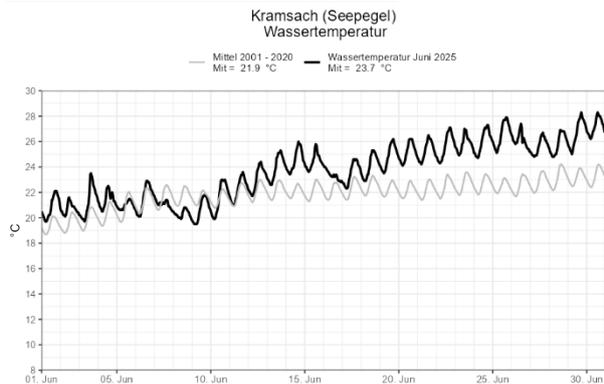
Weitere Informationen siehe Internet: <https://hydro.tirol.gv.at/#/Wassertemperatur>

## Schwebstoff

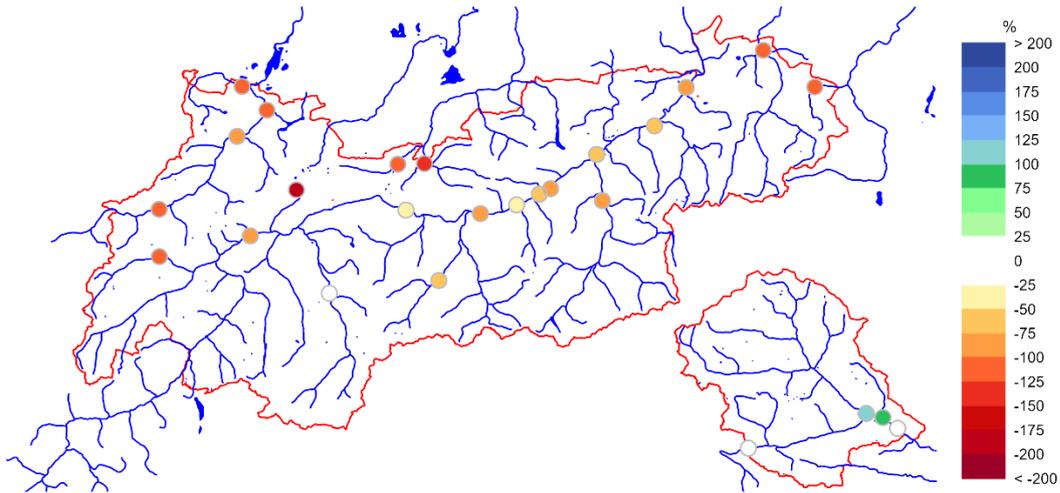


Weitere Informationen siehe Internet: <https://hydro.tirol.gv.at/#/Schwebstoff>

## Wassertemperaturen von Seen

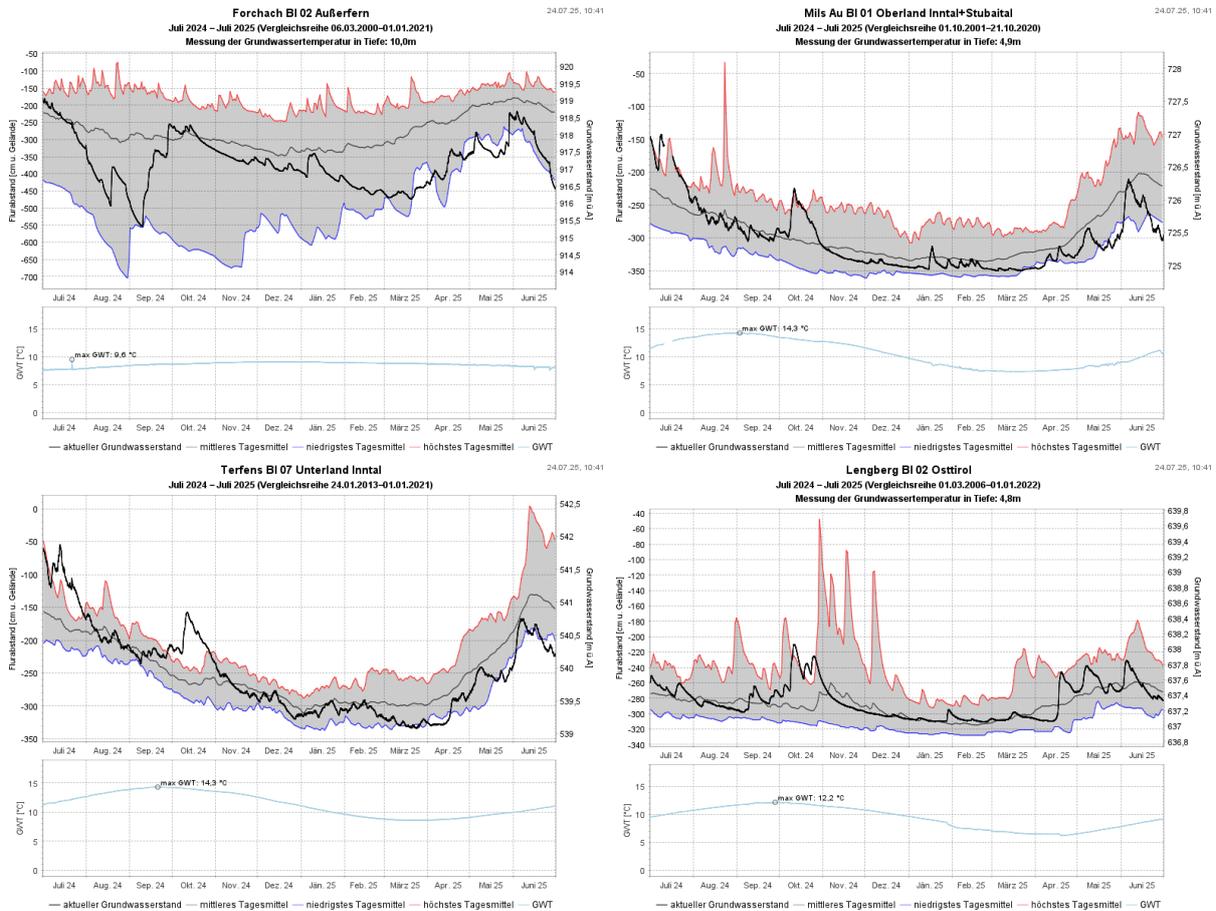


**UNTERIRDISCHES WASSER**



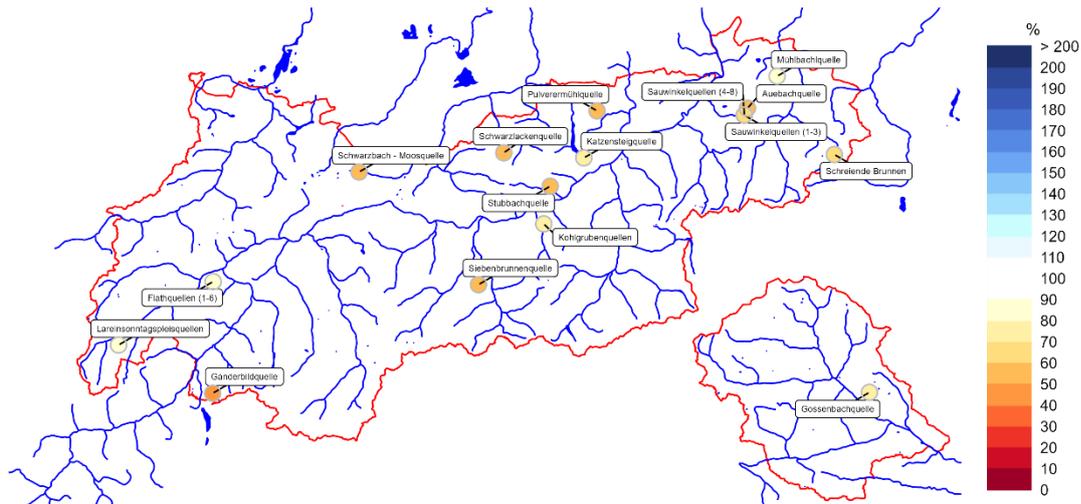
Monatsmittel Grundwasserstand Juni 2025 im Vergleich zum langjährigen Mittelwert des Juni im Vergleichszeitraum 2001-2020 (Stationen vereinzelt mit kürzerer Reihenlänge). Ein Wert von 0 % entspricht dem langjährigen Mittel, Werte zwischen -100 % und 100 % entsprechen der im Vergleichszeitraum aufgetretenen Schwankungsbreite der Monatsmittel.

Wie schon im Vormonat zeigen die Aufzeichnungen teils deutlich unterdurchschnittliche Grundwasserstände. Die gegen Ende Mai bzw. Anfang Juni einsetzenden Niederschläge führen zu einem kurzen Anstieg teilweise bis hin in den Bereich der langjährigen Mittel, sinken jedoch zeitnahe wieder ab. Lediglich in Osttirol liegen die Grundwasserstände erneut im langjährigen Mittel bzw. überdurchschnittlich.



Weitere Informationen siehe Internet: <https://hydro.tirol.gv.at/#/Grundwasserstand>

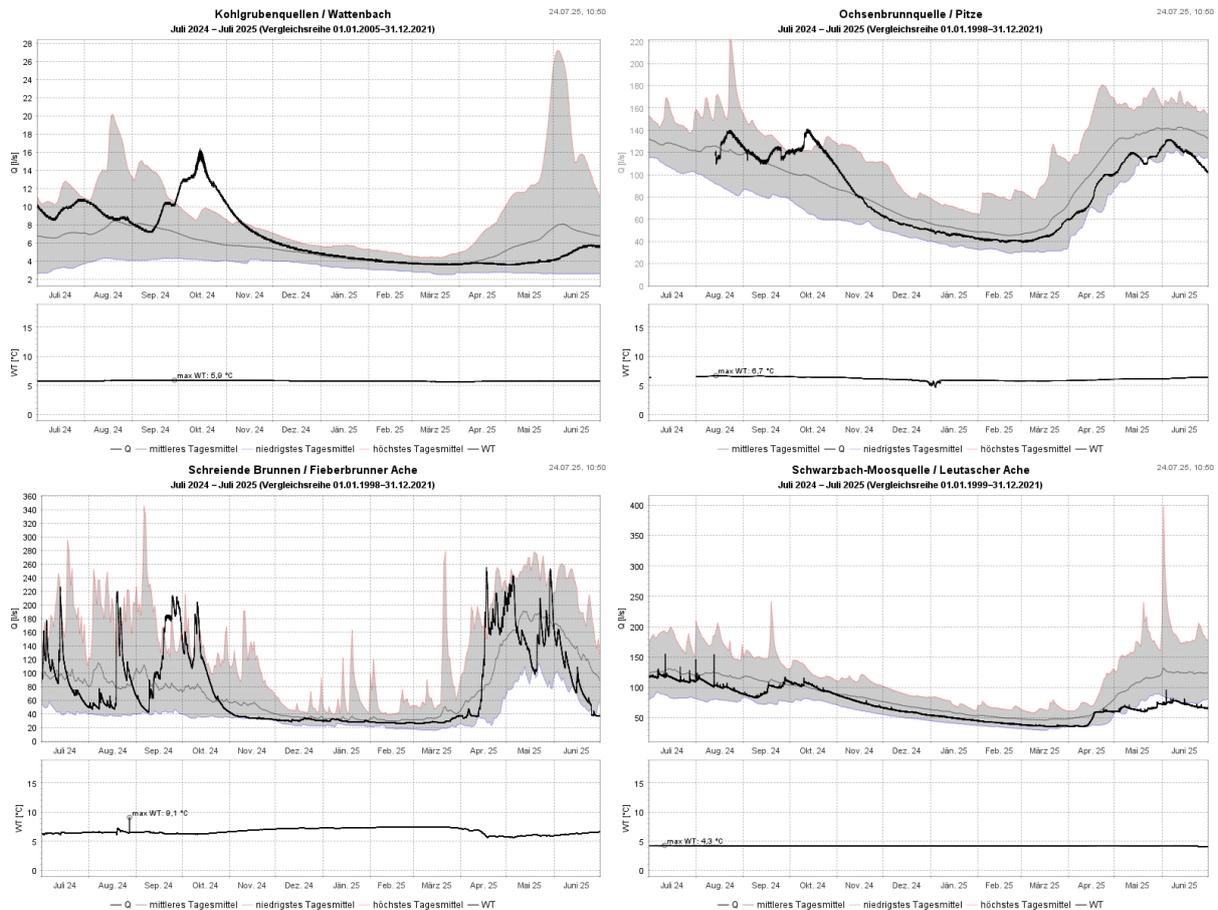
## QUELLEN



Monatsmittel Quellschüttungen Juni 2025 in Prozent der mittleren Quellschüttung im Juni im Vergleichszeitraum 2001-2020 (teilw. Messstellen mit kürzeren Reihen).

Die Quellschüttungen in Tirol bleiben weiterhin unterdurchschnittlich. Der einsetzende Niederschlag zum Monatsanfang zeigt vereinzelt eine Reaktion in den Schüttungszahlen. Dies ist jedoch nicht von langer Dauer, bereits zur Monatsmitte wird ein Rückgang der Schüttungen registriert.

Die Grafiken der Quellschüttungen zeigen: schwarz = aktuelles Jahr, grau = mittleres Tagesmittel, blau = niedrigstes Tagesmittel und rot = höchstes Tagesmittel der angeführten Vergleichsreihe:



Weitere Informationen siehe Internet: <https://hydro.tirol.gv.at/#/Quellen>

## Hydrologische Übersicht – Juni 2025

# ÜBERSICHTSTABELLEN MESSWERTE UND ABWEICHUNGEN LANGJÄHRIGE MITTEL

Übersichtstabelle Temperatur: Monats- und Jahresmittel in °C

Stationsname	2024-07	2024-08	2024-09	2024-10	2024-11	2024-12	2025-01	2025-02	2025-03	2025-04	2025-05	2025-06	Mittel (12M)
Elmen-Martinau	17,3	17,5	11,0	9,8	2,6	-0,5	-0,4	0,9	4,0	8,3	9,7	17,4	8,1
Scharnitz	17,2	17,8	11,1	9,6	1,7	-1,8	-1,3	0,7	3,8	8,5	9,6	17,5	7,9
See im Paznaun	17,8	18,2	11,2	8,8	0,7	-3,1	-3,0	-0,1	4,2	9,4	10,5	17,7	7,7
Vent	12,7	13,3	6,6	5,2	-0,8	-4,3	-3,7	-3,6	-0,8	3,3	5,2	12,6	3,8
Inzing	20,6	20,9	14,4	11,6	3,0	-1,1	0,0	3,2	7,0	12,3	13,3	20,7	10,5
Matrei am Brenner	18,6	19,2	12,8	11,1	3,2	-0,5	1,6	2,3	5,5	9,7	10,9	19,1	9,5
Ginzling	17,3	17,9	11,5	10,1	1,1	-1,7	-0,1	0,6	4,7	9,0	9,8	17,1	8,1
Brandenberg	17,6	18,4	11,8	10,5	2,6	-1,1	0,1	1,2	4,7	9,2	10,1	18,0	8,6
St.Johann in Tirol-Almdorf	19,4	19,6	12,7	10,9	2,4	-1,7	-2,5	1,2	5,1	10,1	11,2	19,2	9,0
Sillian	18,8	18,8	11,5	8,6	-0,1	-4,5	-2,8	-1,0	3,3	8,1	11,0	18,6	7,5
Matrei in Osttirol	18,3	18,8	11,8	8,9	0,9	-1,4	-1,2	0,0	4,3	9,4	11,2	18,3	8,3

Übersichtstabelle Wassertemperatur: Monatsmittelwert bzw. gleitender Mittelwert [°C]

Stationsname	2024-07	2024-08	2024-09	2024-10	2024-11	2024-12	2025-01	2025-02	2025-03	2025-04	2025-05	2025-06	Mittel (12M)
Steeg - Lech	9,5	11,0	7,9	6,6	3,0	1,6	1,6	2,2	3,6	5,5	6,5	10,0	5,7
Scharnitz - Isar	8,5	9,0	7,6	6,6	4,6	3,5	3,2	3,7	5,0	6,9	7,4	9,0	6,3
Schalkhof - Schalkbach	11,1	13,0	8,9	7,1	2,4	0,8	0,7	1,2	2,7	5,4	6,9	10,8	5,9
Tumpen - Öztaler Ache	9,7	10,5	8,0	6,9	2,6	0,9	0,8	1,8	4,3	7,0	7,5	9,5	5,8
Innsbruck - Inn	11,8	13,0	10,3	8,4	4,8	2,8	2,5	3,8	6,5	9,3	9,6	12,3	7,9
Innsbruck-Reichenau - Sill	11,9	12,8	9,8	8,3	4,7	3,0	3,0	4,0	5,9	8,1	8,7	11,7	7,7
Hart im Zillertal - Ziller	12,0	12,9	10,2	9,2	7,0	4,8	4,1	4,5	6,1	8,4	9,1	12,5	8,4
Kaiserwerk - Weißbache	14,9	15,5	11,8	10,2	6,7	4,3	3,5	4,7	6,2	8,6	10,4	14,5	9,3
St. Johann in Tirol - Kitzbüheler Ache	14,8	15,9	11,4	9,7	5,4	2,6	1,9	3,4	5,7	8,1	9,7	14,8	8,6
Arnbach - Drau	9,7	10,3	8,3	7,3	4,5	3,2	3,3	3,9	5,1	6,6	7,7	9,7	6,6
St. Johann im Walde - Isel	11,6	12,8	9,4	7,8	3,2	1,5	1,3	2,4	4,8	7,4	8,1	11,0	6,8

Übersichtstabelle Niederschlag: Monats- und Jahressummen

Stationsname	2024-07	2024-08	2024-09	2024-10	2024-11	2024-12	2025-01	2025-02	2025-03	2025-04	2025-05	2025-06	Summe (12M)
Elmen-Martinau	166	126	224	90	71	93	92	17	70	36	169	142	1295
Scharnitz	199	64	221	103	31	78	66	11	88	13	143	98	1116
See im Paznaun	127	95	124	70	45	81	65	11	49	16	112	165	959
Vent	90	47	81	93	17	33	46	3	33	34	89	88	655
Inzing	92	123	127	66	28	51	43	7	38	9	94	80	756
Matrei am Brenner	140	51	152	70	10	39	50	8	37	22	109	72	759
Ginzling	166	54	207	119	10	50	60	15	79	33	173	73	1039
Brandenberg	177	68	229	99	20	59	42	6	74	15	125	124	1038
St.Johann in Tirol-Almdorf	146	176	316	100	27	86	52	30	99	27	150	85	1293
Sillian	110	66	159	159	14	26	49	33	43	93	112	138	1002
Matrei in Osttirol	138	77	174	108	7	16	46	8	52	62	118	96	902

Übersichtstabelle Abfluss: Monatsmittelwerte bzw. gleitendes Jahresmittel [m³/s]

Stationsname	2024-07	2024-08	2024-09	2024-10	2024-11	2024-12	2025-01	2025-02	2025-03	2025-04	2025-05	2025-06	Mittel (12M)
Steeg - Lech	22,1	9,5	15,5	14,2	3,5	3,2	4,4	3,6	5,8	12,6	16,3	15,1	10,0
Scharnitz - Isar	11,4	6,8	9,4	10,6	5,4	4,1	3,5	3,2	3,2	4,5	5,6	7,3	6,0
Landeck-Bruggen - Sanna	56,3	24,6	28,2	32,8	10,8	7,7	6,6	6,2	6,9	13,8	22,1	30,2	21,0
Huben - Öztaler Ache	69,4	48,5	24,5	20,7	7,6	4,7	3,6	3,1	3,2	6,9	15,3	51,6	22,0
Innsbruck - Inn	491,3	260,0	190,2	227,7	116,2	87,6	86,3	89,1	61,4	91,5	174,3	299,3	181,0
Innsbruck-Reichenau - Sill	56,1	32,4	27,8	37,2	16,2	11,9	10,0	9,0	9,1	13,2	23,7	39,4	24,0
Hart im Zillertal - Ziller	88,1	55,5	67,6	84,7	40,6	29,3	29,7	23,0	18,5	25,2	42,5	44,1	46,0
Mariathal - Brandenberger Ache	10,1	6,3	20,1	10,4	3,7	4,2	4,8	3,9	4,8	6,7	7,7	6,6	7,0
St. Johann in Tirol - Kitzbüheler Ache	14,7	10,7	24,2	15,6	4,4	3,8	3,9	4,0	5,3	9,6	10,4	7,6	10,0
Rabland - Drau	14,0	8,2	10,3	17,4	8,9	5,6	4,6	4,2	4,5	7,5	14,0	14,7	9,0
Brühl - Isel	58,0	36,0	34,7	25,1	9,0	5,1	3,8	3,2	3,8	10,2	22,3	55,3	22,0

Übersichtstabelle Grundwasserstand: Monatsmittelwerte bzw. gleitendes Jahresmittel [m u.A.]

Stationsname	2024-07	2024-08	2024-09	2024-10	2024-11	2024-12	2025-01	2025-02	2025-03	2025-04	2025-05	2025-06	Mittel (12M)
Weißbach, Bl 1	884,78	884,58	884,67	884,56	884,26	884,24	884,25	884,19	884,22	884,39	884,54	884,60	884,44
Scharnitz, Bl 3	957,40	956,29	955,05	956,11	955,04	952,82	950,97	949,55	948,38	948,32	948,06	948,66	952,22
Pettneu, Bl 4	1163,17	1162,70	1162,54	1162,73	1162,38	1162,18	1162,10	1162,01	1162,13	1162,34	1162,55	1162,75	1162,46
Längenfeld-Oberried, Bl 1	1160,51	1160,59	1160,52	1160,61	1160,41	1160,24	1160,11	1159,98	1160,09	1160,18	1160,26	1160,37	1160,32
Rum, Blt 3	562,37	561,56	561,23	561,40	560,86	560,60	560,52	560,55	560,38	560,49	560,97	561,51	561,04
Ried im Zillertal, Bl 1	542,35	542,19	542,19	542,35	542,14	542,03	542,01	541,96	541,90	541,92	542,00	542,06	542,09
Langkampfen, Bl 29 (E70)	480,04	479,13	479,08	479,29	478,41	478,13	478,08	478,02	477,89	478,06	478,48	479,05	478,64
Kössen, Bl 2	586,83	586,78	587,14	587,00	586,61	586,62	586,58	586,58	586,58	586,73	586,65	586,66	586,73
Arnbach, Bl 2	1107,20	1106,72	1106,59	1107,02	1106,74	1106,27	1105,98	1105,80	1105,81	1106,11	1106,80	1106,80	1106,49
Lienz, Bl 2	661,72	660,15	658,74	658,13	658,08	658,99	659,27	659,25	659,16	659,37	660,62	661,21	659,56

Übersichtstabelle Temperatur: Abweichung in °C akt. Monatsmittel (bzw. gleitendes Jahresmittel) vom Mittelwert der Reihe 1991-2020

Stationsname	2024-07	2024-08	2024-09	2024-10	2024-11	2024-12	2025-01	2025-02	2025-03	2025-04	2025-05	2025-06	Mittel (12M)					
Elmen-Martinau	1,7	2,2	-0,3	2,7	0,8	1,1	2,1	2,4	1,8	2,1	-1,0	3,2	1,6					
Scharnitz	1,1	2,2	-0,4	2,5	-0,1	0,3	1,8	2,4	1,9	2,4	-1,3	3,0	1,3					
See im Paznaun	1,9	2,8	-0,2	1,9	-0,8	-0,5	0,6	1,8	1,8	2,8	-0,4	3,3	1,2					
Vent	1,6	2,5	-0,3	1,8	0,6	0,5	2,0	2,2	1,6	2,1	-0,6	3,1	1,4					
Inzing	2,0	2,9	0,7	2,6	-0,2	-0,1	1,7	3,0	2,1	3,0	-0,6	3,4	1,7					
Matrei am Brenner	2,2	3,2	0,8	2,8	-0,3	-0,3	2,7	2,5	2,2	2,5	-0,7	4,0	1,8					
Ginzling	1,9	2,9	0,5	3,1	-0,9	-0,1	2,7	2,4	2,6	2,9	-0,8	3,1	1,7					
Brandenberg	1,5	2,6	0,0	2,7	-0,1	0,2	2,1	2,2	2,2	2,4	-1,0	3,5	1,5					
St.Johann in Tirol-Almdorf	1,8	2,4	-0,2	2,6	-0,2	0,3	0,7	2,7	2,3	2,3	-1,3	3,0	1,4					
Sillian	2,3	3,1	0,4	2,2	-1,2	-0,3	1,6	1,3	1,6	2,1	0,0	3,7	1,4					
Matrei in Osttirol	1,6	2,6	-0,2	1,7	-1,2	0,4	1,2	0,7	1,1	2,1	-0,5	3,1	1,0					
<-4,5	-4,0	-3,5	-3,0	-2,5	-2,0	-1,5	-1,0	-0,5	0,0	0,5	1,0	1,5	2,0	2,5	3,0	3,5	4,0	>4,5

Übersichtstabelle Wassertemperatur: Abweichung in °C akt. Monatsmittel (bzw. gleitendes Jahresmittel) vom Mittelwert der Reihe 2001-2020

Stationsname	2024-07	2024-08	2024-09	2024-10	2024-11	2024-12	2025-01	2025-02	2025-03	2025-04	2025-05	2025-06	Mittel (12M)					
Steeg - Lech	0,1	1,0	-0,1	0,8	-0,4	0,0	0,2	0,6	0,6	1,0	0,7	2,2	0,5					
Scharnitz - Isar	0,3	0,8	0,3	0,6	-0,1	0,2	0,4	0,7	0,8	1,0	0,6	1,4	0,6					
Schalkhof - Schalkbach	0,1	1,4	-0,1	1,2	-0,6	-0,2	0,1	0,2	0,5	1,0	0,7	2,4	0,6					
Tumpen - Ötztaler Ache	0,6	1,2	0,0	1,0	-0,3	-0,1	0,3	0,7	1,0	1,2	0,5	1,4	0,6					
Innsbruck - Inn	0,0	1,1	-0,2	0,4	-0,3	-0,1	0,1	0,5	1,0	1,4	0,5	1,9	0,5					
Innsbruck-Reichenau - Sill	1,0	1,8	0,5	1,2	0,0	0,2	0,7	1,2	1,4	1,5	0,6	2,1	1,0					
Hart im Zillertal - Ziller	0,8	1,6	0,1	0,8	0,7	0,4	0,7	0,8	1,1	1,8	0,9	2,5	1,0					
Kaiserwerk - Weißache	1,0	1,7	0,1	0,9	0,2	0,0	-0,1	0,8	1,1	1,4	0,2	1,8	0,7					
St. Johann in Tirol - Kitzbüheler Acl	0,8	1,9	-0,1	1,1	0,2	0,1	0,1	1,0	1,5	1,7	0,6	2,4	0,9					
Arnbach - Drau	0,2	0,8	0,2	0,8	-0,1	0,2	0,6	0,9	0,7	0,8	0,4	1,2	0,6					
St. Johann im Walde - Isel	0,7	1,5	0,0	1,3	-0,5	0,1	0,4	0,8	1,0	1,1	0,7	2,0	0,8					
<-4,5	-4,0	-3,5	-3,0	-2,5	-2,0	-1,5	-1,0	-0,5	0,0	0,5	1,0	1,5	2,0	2,5	3,0	3,5	4,0	>4,5

## Hydrologische Übersicht – März 2023

**Übersichtstabelle Niederschlag: Abweichung der akt. Monatssummen und der Jahressumme in % vom Mittelwert der Reihe 1991-2020**

Stationsname	2024-07	2024-08	2024-09	2024-10	2024-11	2024-12	2025-01	2025-02	2025-03	2025-04	2025-05	2025-06	Summe (12M)
Elmen-Martinau	94%	70%	192%	95%	80%	82%	88%	20%	66%	47%	138%	96%	91%
Scharnitz	119%	37%	208%	122%	40%	92%	83%	16%	102%	16%	111%	65%	86%
See im Paznaun	107%	67%	150%	95%	64%	101%	88%	19%	70%	29%	135%	149%	94%
Vent	107%	47%	138%	131%	25%	66%	108%	9%	73%	69%	136%	107%	87%
Inzing	78%	93%	177%	112%	57%	102%	99%	20%	80%	20%	120%	72%	90%
Matrei am Brenner	113%	40%	184%	98%	15%	81%	119%	22%	76%	36%	133%	60%	84%
Ginzling	107%	34%	201%	120%	13%	83%	112%	34%	126%	42%	156%	53%	91%
Brandenberg	108%	42%	216%	123%	29%	86%	61%	10%	97%	23%	107%	84%	88%
St.Johann in Tirol-Almdorf	73%	90%	231%	96%	27%	79%	47%	32%	87%	28%	103%	48%	82%
Sillian	78%	52%	170%	142%	13%	41%	131%	92%	78%	136%	124%	125%	96%
Matrei in Osttirol	116%	63%	213%	121%	8%	31%	120%	31%	127%	136%	160%	92%	103%

0-10	10-20	20-30	30-40	40-50	50-60	60-70	70-80	80-90	90-110	110-120	120-130	130-140	140-150	150-160	160-170	170-180	180-190	190-200	200-300	>300
------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	--------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	------

**Übersichtstabelle Abfluss: Abweichung in % akt. Monatsmittel (bzw. gleitendes Jahresmittel) vom Mittelwert der Reihe 1991-2020**

Stationsname	2024-07	2024-08	2024-09	2024-10	2024-11	2024-12	2025-01	2025-02	2025-03	2025-04	2025-05	2025-06	Mittel (12M)
Steeg - Lech	106%	64%	123%	149%	51%	72%	120%	105%	89%	86%	51%	51%	79%
Scharnitz - Isar	99%	71%	112%	165%	107%	107%	111%	113%	83%	64%	43%	53%	85%
Landeck-Bruggen - Sanna	158%	94%	142%	217%	98%	99%	99%	99%	77%	85%	55%	57%	100%
Huben - Ötztaler Ache	121%	100%	104%	169%	103%	110%	115%	116%	99%	100%	65%	98%	106%
Innsbruck - Inn	155%	100%	108%	170%	110%	107%	115%	120%	79%	86%	71%	80%	107%
Innsbruck-Reichenau - Sill	124%	86%	98%	166%	89%	94%	104%	104%	90%	76%	57%	72%	93%
Hart im Zillertal - Ziller	125%	84%	129%	222%	121%	102%	107%	80%	70%	67%	64%	56%	99%
Mariathal - Brandenberger Ache	87%	58%	199%	135%	51%	65%	76%	59%	37%	39%	51%	52%	72%
St. Johann in Tirol - Kitzbüheler Acl	106%	84%	199%	174%	57%	68%	80%	79%	49%	52%	49%	49%	83%
Rabland - Drau	115%	82%	114%	178%	99%	98%	108%	112%	104%	105%	100%	93%	109%
Brühl - Isel	114%	89%	147%	168%	98%	93%	92%	90%	88%	113%	75%	102%	107%

0-10	10-20	20-30	30-40	40-50	50-60	60-70	70-80	80-90	90-110	110-120	120-130	130-140	140-150	150-160	160-170	170-180	180-190	190-200	200-300	>300
------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	--------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	------

**Übersichtstabelle Grundwasserstand: Abweichung in % akt. Monatsmittel vom Mittelwert Reihe 2001-2020; +/-100% entsprechen bisherigen höchsten/niedrigsten Monats- bzw. Jahresmittel**

Stationsname	2024-07	2024-08	2024-09	2024-10	2024-11	2024-12	2025-01	2025-02	2025-03	2025-04	2025-05	2025-06	Mittel (12M)
Weißbach, Bl 1	-3%	-44%	4%	-5%	-57%	-51%	-53%	-60%	-89%	-97%	-89%	-83%	-59%
Scharnitz, Bl 3	-5%	-18%	-29%	-9%	-11%	-23%	-40%	-57%	-99%	-146%	-162%	-136%	-97%
Pettneu, Bl 4	93%	-5%	-40%	91%	26%	1%	-29%	-79%	-80%	-97%	-120%	-109%	-71%
Längenfeld-Oberried, Bl 1	27%	30%	-2%	67%	-13%	-43%	-57%	-47%	-56%	-69%	-53%	-11%	-35%
Rum, Blt 3	104%	4%	-4%	157%	22%	-14%	-1%	22%	-65%	-66%	-65%	-81%	9%
Ried im Zillertal, Bl 1	227%	0%	19%	184%	79%	28%	28%	-16%	-76%	-74%	-83%	-87%	44%
Langkampfen, Bl 29 (E70)	141%	1%	58%	190%	36%	10%	11%	-4%	-84%	-66%	-98%	-88%	22%
Kössen, Bl 2	-18%	-22%	47%	62%	-38%	-13%	-22%	-32%	-155%	-107%	-120%	-111%	-105%
Arnbach, Bl 2	147%	9%	-6%	86%	8%	-29%	-40%	-50%	-58%	-65%	-11%	-17%	-11%
Lienz, Bl 2	125%	96%	73%	54%	60%	108%	75%	84%	91%	106%	136%	110%	108%

<-200	-200 - -150	-150 - -125	-125 - -100	-100 - -75	-75 - -50	-50 - -25	-25 - 25	25-50	50-75	75-100	100-125	125-150	150-200	>200
-------	-------------	-------------	-------------	------------	-----------	-----------	----------	-------	-------	--------	---------	---------	---------	------

## IMPRESSUM, COPYRIGHT UND HAFTUNG

Medieninhaber und Herausgeber:  
Amt der Tiroler Landesregierung  
Abteilung Wasserwirtschaft  
Sachgebiet Hydrographie und Hydrologie  
A-6020 Innsbruck, Herrengasse 1-3

Für die Auswertungen wurden überwiegend Messstellen des Hydrographischen Dienstes Tirol herangezogen, für die Interpolation der Parameter Niederschlag und Lufttemperatur (Kartendarstellung) wurden ergänzend Stationen der Tiroler Wasserkraft AG\*\*, der Verbund AG, der GeoSphere Austria sowie des Instituts für Atmosphären- und Kryosphärenwissenschaften, Univ. Innsbruck\* verwendet. Fremdstationen in der Tabellenübersicht sind mit \* bzw. \*\* gekennzeichnet.

Geprüfte Daten werden auf <https://ehyd.gv.at/> bereitgestellt, ungeprüfte Daten werden als OGD-Datensatz unter <https://www.data.gv.at/> veröffentlicht.

### Copyright und Haftung:

Die in der Hydrologischen Übersicht angegebenen Daten sind vorgeprüft, dennoch von provisorischem Charakter. Der Hydrographische Dienst Tirol (Sachgebiet Hydrographie und Hydrologie beim Amt der Tiroler Landesregierung) behält sich Änderungen im Zuge der weiteren Qualitätssicherung vor.

Auszugsweiser Abdruck ist nur mit Quellenangabe gestattet, alle sonstigen Rechte sind ohne schriftliche Zustimmung des Medieninhabers unzulässig. Es wird darauf verwiesen, dass alle Angaben in dieser Publikation trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung des Amtes des Tiroler Landesregierung und der Autorin/des Autors ausgeschlossen ist. Rechtsausführungen stellen die unverbindliche Meinung der Autorin/des Autors dar und können der Rechtsprechung der unabhängigen Gerichte keinesfalls vorgreifen.

Rückmeldungen: Ihre Überlegungen zu vorliegender Publikation übermitteln Sie bitte an [hydrographie@tirol.gv.at](mailto:hydrographie@tirol.gv.at)